

Verordnung über die EDV-Grundbuchführung

vom 4. August 1998¹

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erlässt

gestützt auf Art. 108 Abs. 5, Art. 109 Abs. 3 und Art. 111 ff. der eidgenössischen Verordnung betreffend das Grundbuch (GBV) vom 22. Februar 1910² und Art. 185 des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 3. Juli 1911/22. Juni 1942³ als Verordnung:

Geltungsbereich

Art. 1.

¹ Diese Verordnung regelt die Führung des Grundbuchs mit elektronischer Datenverarbeitung (EDV-Grundbuch) und des computerunterstützten Grundbuchs.

² Sie wird auf die Hilfsregister⁴ vor Einführung des Grundbuchs und das Alpbuch⁵ sachgemäss angewendet.

System

Art. 2.⁶

¹ Das EDV-Grundbuch wird mit dem System TERRIS geführt. Das Grundbuchinspektorat legt dessen Funktionsumfang fest.

² Zusatzanwendungen und Programmänderungen bedürfen der Bewilligung des Grundbuchinspektorats.

³ Das Departement des Innern schliesst mit den Anbietern Verträge ab, die Bereitstellung, Betrieb und Unterhalt des Systems regeln.

Datenerfassung und Betrieb

Art. 3.

¹ Die Datenersterfassung und der produktive Betrieb des EDV-Grundbuchs sowie des computerunterstützten Grundbuchs bedürfen der Bewilligung des Grundbuchinspektorats. Art. 27 Abs. 2 der Grundbuchbereinigungsverordnung vom 29. August 1978⁷ bleibt vorbehalten.

Datenzugriff

Art. 4.

¹ Ingenieur-Geometer, Steuerbehörden und andere Organe der politischen Gemeinden und des Staates können in dem von der eidgenössischen Verordnung betreffend das Grundbuch vom 22. Februar 1910⁸ vorgesehenen Rahmen mittelbar auf Daten des EDV-Grundbuchs⁹ oder des computerunterstützten Grundbuchs¹⁰ zugreifen. Das Grundbuchinspektorat kann weiteren Personen mittelbare Zugriffsrechte erteilen.

² Direkte Zugriffsrechte (online) erteilt das Grundbuchinspektorat.

Datenschutz und Datensicherheit, Bekanntgabe

Art. 5.¹¹

¹ Wer Daten des EDV-Grundbuchs oder des computerunterstützten Grundbuchs bearbeitet:

- a) ist für den Datenschutz und die Datensicherheit verantwortlich;
- b) bedarf zu deren Bekanntgabe der schriftlichen Zustimmung des Grundbuchverwalters.

² Werden Daten missbraucht, ordnet das Grundbuchinspektorat die erforderlichen Massnahmen an. Es kann Zugriffsrechte entziehen.

³ Das Departement des Innern erstellt ein Konzept für den Datenschutz¹² und die Datensicherheit¹³.

Verfügungsgewalt

Art. 6.

¹ Die vom Grundbuchamt selber verwalteten oder in seinem Auftrag bearbeiteten Daten stehen unter seiner Verfügungsgewalt.

² Vorbehalten bleiben die Vorschriften über die amtliche Vermessung¹⁴.

Aufnahme von Miteigentumsanteilen

Art. 7.¹⁵

¹ Anteile an selbständigem Miteigentum werden als Grundstücke unter einer eigenen Nummer im Grundbuch aufgenommen.

² Ausgenommen sind Grundstücke im Miteigentum von Ehegatten und eingetragenen Partnern sowie Miteigentumsanteile für Autoabstellplätze und dergleichen.

Ergänzende Weisungen

Art. 8.

¹ Das Grundbuchinspektorat kann ergänzende Weisungen erlassen.

Änderung bisherigen Rechts

Art. 9.

Die Einführungsverordnung zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 14. Dezember 1945¹⁶ wird wie folgt geändert:

Art. 66.

¹ Die Grundbuchführung richtet sich nach den Bestimmungen der eidgenössischen Verordnung betreffend das Grundbuch vom 22. Februar 1910¹⁷, der Verordnung über die EDV-Grundbuchführung vom 4. August 1998¹⁸ und nach Art. 67 bis 143 dieser Verordnung.

Art. 124 Abs. 1 lit. n (neu) und Abs. 3 (neu).

¹ Der Grundbuchverwalter führt folgende Hilfsregister nach Weisungen und vorgeschriebenen Formularen:

n) beim EDV-Grundbuch Listen über Berechtigte an Dienstbarkeiten, Grundlasten, Grundpfandrechten, Vormerkungen und Anmerkungen.

² In die Hilfsregister können die für die Anmeldebelege verlangten Angaben¹⁹ gemäss Weisungen des Grundbuchinspektorates aufgenommen werden.

Art. 128 wird aufgehoben.

Art. 129bis Abs. 3 (neu).

¹ Für das EDV-Grundbuch und das computerunterstützt geführte Tagebuch bleiben die Bestimmungen des Datenschutz- und Datensicherheitskonzepts nach Art. 5 der Verordnung über die EDV-Grundbuchführung vom 4. August 1998²⁰ vorbehalten.

Art. 134 Abs. 1 Ziff. 3.

¹ In einem Ordner C können die Belege zum Gläubigerregister (Art. 124 lit. c) aufbewahrt werden²¹.

Übergangsbestimmung

Art. 10.

¹ Für bestehende direkte Zugriffsmöglichkeiten nach Art. 4 Abs. 2 dieser Verordnung sind die Bewilligungsgesuche innert sechs Monaten seit Vollzugsbeginn dieser Verordnung einzureichen.

Vollzugsbeginn

Art. 11.

¹ Diese Verordnung wird nach der Genehmigung durch den Bund²² angewendet.

Die Präsidentin der Regierung:
lic. iur. Rita Roos-Niedermann,
Landammann

Der Staatssekretär:
Dr. Dieter J. Niedermann

¹ Vom Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement genehmigt am 16. November 1998; in Vollzug ab 17. November 1998. Geändert durch Abschnitt II Ziff. 3 des X. Nachtrags zur EV zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 13. Februar 2007, nGS 42-54 (sGS [911.11](#)); Abschnitt II Ziff. 62 des VI. Nachtrags zum [GeschR](#) vom 30. Oktober 2007, nGS 42-101

(sGS [141.3](#)).
2 [SR](#) 211.432.1.
3 sGS 911.1.
4 Art. 124 ff. EV zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch, sGS 911.11.
5 Art. 188 EG zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch, sGS 911.1 und V über das Alpbuch (sGS 914.41).
6 Geändert durch VI. Nachtrag zum [GeschR](#).
7 sGS 914.31.
8 SR 211.432.1.
9 Art. 111 m Abs. 1 und 2 Bst. a und b der eidgV betreffend das Grundbuch vom 22. Februar 1910, SR 211.432.1.
10 Art. 109 Abs. 3 der eidgV betreffend das Grundbuch vom 22. Februar 1910, SR 211.432.1.
11 Geändert durch VI. Nachtrag zum [GeschR](#).
12 Art. 111 n Abs. 3 Bst. d der eidgV betreffend das Grundbuch vom 22. Februar 1910, SR 211.432.1.
13 Art. 111 i der eidgV betreffend das Grundbuch vom 22. Februar 1910, SR 211.432.1.
14 EidgV über die amtliche Vermessung vom 18. November 1992, SR 211.432.2.
15 Geändert durch X. Nachtrag zur EV zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch.
16 sGS 911.11.
17 [SR](#) 211.432.1.
18 sGS 914.12.
19 Art. 13 a der eidgV betreffend das Grundbuch vom 22 Februar 1910, [SR](#) 211.432.1.
20 sGS 914.12.
21 Art. 66 Abs. 2 der eidgV betreffend das Grundbuch vom 22 Februar 1910, [SR](#) 211.432.1.
22 Art. 104 b und 111 o Abs. 2 der eidgV betreffend das Grundbuch vom 22 Februar 1910, [SR](#) 211.432.1.